

Chemie Buch KGS Klasse 11

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 12. Februar 2014 19:21

Hallo liebe Kollegen,

Ich würde gerne von euch wissen, welche Chemie-Bücher ihr für die 11. Klasse verwendet.
Die Sek II Bücher sind ja überwiegend für die Q-Phase.

Würde mich sehr über Empfehlungen freuen. Wir wollen die zum nächsten Schuljahr einführen.
Dankeschön im Voraus.

Beitrag von „Cathrina“ vom 12. Februar 2014 22:34

Hallo Zirkuskind,

Ich verwende für meine 11er das Buch: Chemie heute -
Von Schroedel... das ist das S3 oder S4.... Bei meinen 7nern habe ich das S1 ...
Allerdings ist das speziell für Nordrhein Westfalen.
Sind sehr zufrieden damit.

Gruß

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 14. Februar 2014 15:34

Danke Cathrina,

Chemie heute gibt es bei uns leider nur "für die Sek II" das bedeutet für 12 und 13 also nur Q-Phase.
Ich hab jetzt das Elemente Chemie gefunden, das finde ich ganz gut und werde es der FK vorstellen.

Beitrag von „mollekopp“ vom 18. Februar 2014 10:22

Hallo Zirkuskind,

da ich gerade nach langer Elternzeit erst wieder einsteige, hält sich meine aktuelle Erfahrung in Grenzen. Ich kann Dir aber berichten, wie es an unserer Schule gemacht wird, da der Ansatz ein anderer ist und ich ihn eigentlich nicht schlecht finde. In der Sek1 haben unserer Schüler Einzelbände für jede Klasse von Fokus Chemie. Für die E-Phase haben wir das Elemente Sek 1 (!). Damit haben die Schüler für diesen Jahrgang einen Gesamtbund, der mir eh viel lieber ist, als die Einzelbände, dessen Inhalt aber meines Erachtens für die E-Phase völlig ausreicht. Für die Q-Phase gibt's dann den Schroedel Chemie heute Sek2

LG, mollekopp

Beitrag von „Wollsocken“ vom 23. Februar 2014 01:50

Ich kenne eure Lehrpläne nicht, halte aber nicht allzu viel von "Chemie heute - Sek II". Ich selbst nutze es schon, ich finde aber, es taugt nichts zum Lernen für die SuS am Gymnasium. Das Buch wird seinen eigenen intellektuellen Ansprüchen nicht gerecht. Quantenmechanik und tralala und dann wird es doch nicht richtig erklärt. Wozu das dann also ... entweder richtig oder gar nicht. Bei uns an der Berufsschule haben es die Chemicelaboranten ergänzend zu einem SEHR umfangreichen Skript. Es sei dazu gesagt, dass unsere Laboranten vom Stoffumfang her aber auch in etwa das gleiche lernen, wie jemand der in Deutschland an der Uni den Bachelor in Chemie macht.

Das neue "Chemie heute - Sek I" wiederum fokussiert für meinen Geschmack viel zu sehr "Chemie im Kontext", da gehen sämtliche Zusammenhänge leider verloren.

Ich nutze mit meinen Gymnasiasten im Moment das "Elemente Chemie" vom Klett-Verlag in der speziell auf den schweizerischen Lehrplan angepassten Version. Abgesehen vom Kapitel zur Stöchiometrie ist es ganz brauchbar und die SuS können es mit den frei verfügbaren Lösungen zu den Aufgaben auch zur Prüfungsvorbereitung nutzen. Ob ich es ein zweites mal anschaffen würde wage ich aber auch zu bezweifeln. Unsere SuS müssen die Bücher am Gymnasium selbst kaufen und dann gebe ich ihnen doch lieber Arbeitsblätter bzw. pdfs, die direkt auf meinen Unterricht angepasst sind.

Beitrag von „CalamityJane“ vom 25. Februar 2014 23:07

Ich kann auch das Klett-Buch "elemente Chemie" sehr empfehlen. Habe bereits mit dem Buch von Mauch und dem Schrödel "Chemie heute" gearbeitet. Beide Bücher waren zwar gut aber für die Schüler (v.a. zum eigenständigen Lernen) weniger geeignet. Wir haben die Oberstufe jetzt auch mit dem Klett-Buch "elemente Kursstufe" ausgerüstet. War zuerst skeptisch, da es eine deutlich Reduktion zum bisherigen Band für die Sek II darstellt, hat sich aber als ideal für die SuS herausgestellt.
(Zusammen mit der Digitalen Lernhilfe für Lehrer, muss aber nicht sein, geht auch gut ohne...) Testweise habe ich außerdem mal mit Tausch/Wachtendonk eine Einheit gemacht - finde das Buch aber viel zu chaotisch ...ist aber nur meine persönliche Meinung...